



WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und
Kommunikationsdienste GmbH
Bad Honnef

Jahresabschluss, Lagebericht
und Bestätigungsvermerk
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis
zum 31. Dezember 2022

WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und
Kommunikationsdienste GmbH
Bad Honnef

Jahresabschluss, Lagebericht
und Bestätigungsvermerk
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis
zum 31. Dezember 2022

WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH, Bad Honnef
Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
- Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	22,00	22,00
II. Sachanlagen		
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.313,07	2.185,84
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	189.045,73	189.045,73
2. Sonstige Ausleihungen	<u>1.202.206,63</u>	<u>1.080.839,63</u>
	1.391.252,36	1.269.885,36
	1.396.587,43	1.272.093,20
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
- in Arbeit befindliche Aufträge	82.562,68	52.092,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.516,66	76.451,50
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	250.000,00	482.282,81
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EUR 0,00, Vorjahr: EUR 232.282,81		
davon sonstige Vermögensgegenstände EUR 250.000,00, Vorjahr: EUR 250.000,00		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>51.492,71</u>	<u>52.541,74</u>
	309.009,37	611.276,05
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>2.769.067,17</u>	<u>2.122.201,45</u>
	3.160.639,22	2.785.570,16
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>56.211,06</u>	<u>4.144,89</u>
	4.613.437,71	4.061.808,25

PASSIVA

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.565,00	25.565,00
II. Kapitalrücklage	1.500.000,00	1.500.000,00
III. Gewinnrücklagen	777.724,48	530.289,38
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-437,77</u>	<u>247.435,10</u>
	2.302.851,71	2.303.289,48
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.235.399,12	1.253.880,57
2. Steuerrückstellungen	6.387,86	84.595,01
3. Sonstige Rückstellungen	<u>267.792,51</u>	<u>247.772,51</u>
	1.509.579,49	1.586.248,09
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	90.725,02	53.971,88
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.810,74	47.668,09
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	375.779,66	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>232.536,38</u>	<u>26.788,13</u>
	725.851,80	128.428,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>75.154,71</u>	<u>43.842,58</u>
	4.613.437,71	4.061.808,25

**WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH, Bad
Honnef**
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Zuwendungen der öffentlichen Hand	2.581.904,58	2.555.283,28
2. Erlöse aus Auftragsforschung	67.495,00	71.450,00
3. Erlöse aus Kostenerstattungen	1.262.468,93	1.372.600,86
4. Erhöhung/Verminderung des Bestandes fertigen und unfertigen Erzeugnissen	30.470,02	14.769,00
5. Sonstige betriebliche Erträge	138.376,31	61.469,81
Gesamtleistung	4.080.714,84	4.075.572,95
6. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.344.128,48	-1.248.679,89
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.770.884,43	-1.740.962,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-506.868,72	-475.074,43
Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung EUR -193.193,69 (i.Vj. EUR -168.591,39)		
	-2.277.753,15	-2.216.037,01
8. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.947,75	-3.031,59
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-437.290,40	-337.452,98
10. Erträge aus Beteiligungen	5.000,00	5.000,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.500,04	26.219,00
davon an verbundene Unternehmen EUR 12.500,04 (i.Vj. EUR 26.219,00)		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-35.603,21	-40.234,30
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-929,66	-13.921,08
14. Ergebnis nach Steuern = Jahresfehlbetrag/-überschuss	-437,77	247.435,10

**WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und
Kommunikationsdienste GmbH,
Bad Honnef
Amtsgericht Siegburg
HR B 7225**

Anhang 2022

I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Aufstellung und Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Bilanz und Lagebericht sind jedoch übereinstimmend mit den gesellschaftsrechtlichen Verpflichtungen nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung, die im Wesentlichen durch nicht rückzahlbare Zuwendungen der Bundesnetzagentur, Bonn finanziert wird.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Sie wurde nach § 265 Abs. 5 HGB um die Posten

- Zuwendungen der öffentlichen Hand
- Erlöse aus Auftragsforschung
- Erlöse aus Öffentlichkeitsarbeit
- Erlöse aus Kostenerstattungen

erweitert.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss anzuwendenden Ansatz- und Bewertungsmethoden werden stetig oder unverändert angewendet.

Zur besseren Darstellung werden die in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung anzugebenden Davon-Vermerke in den Anhang aufgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das immaterielle Anlagevermögen und die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Nebenkosten und Preisminderungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen nach Maßgabe der steuerlichen Vorschriften des § 7 Abs. 1 EStG nach der linearen Abschreibungsmethode über einen Zeitraum von 1 bis 10 Jahren.

Geringwertige Anlagegüter bis EUR 800 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und in der Entwicklung des Anlagevermögens als Abgang gezeigt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind ebenfalls zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Bewertung der in Arbeit befindlichen Aufträge erfolgt grundsätzlich zu Herstellungskosten. Neben projektbezogenen Einzelkosten sind auch angemessene Gemeinkostenanteile einbezogen. Soweit erforderlich erfolgen Abschläge zur verlustfreien Bewertung.

Forderungen sind mit den Nominalwerten angesetzt.

Das Stammkapital der Gesellschaft ist zum Nennbetrag ausgewiesen.

Rückstellungen sind mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die versicherungsmathematische Bewertung der betrieblichen Altersversorgung für die Wertansätze der Handelsbilanz erfolgte nach den nachfolgenden Methoden und Annahmen:

Arbeitgeberfinanziertes Basiskonto	31.12.2022
Bewertungsmethode	Projizierte Einmalbetragsmethode bzw. Aktivwert bei leistungskongruent rückgedeckten Zusagen analog dem Aufbaukonto (s.u.)
Biometrie	© Richttafeln Heubeck 2018G
Fluktuation	Alters- und dienstzeitabhängige Wahrscheinlichkeiten
Rechnungszins zu Beginn des Geschäftsjahres	1,87 %

Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres:	
Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen 10 Jahre =>	1,78%
Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen 7 Jahre =>	1,44 %
Dynamik der anrechenbaren Bezüge	1,5%
Dynamik der Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung	1,5%
Anpassung der laufenden Renten	1,5%
Arbeitnehmerfinanziertes Aufbaukonto	31.12.2022
Bewertungsmethode	Rückstellung in Höhe des Aktivwertes

Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB zwischen Rückstellung nach Maßgabe des 10-jährigen Durchschnittzinssatzes und derjenigen nach Maßgabe des 7-jährigen Durchschnittzinssatzes beläuft sich auf TEUR 7. Er unterliegt einer Ausschüttungssperre.

Durch den Rechnungslegungshinweis des IDW RH FAB 1.021 sind Rückdeckungsversicherungen und zur Finanzierung abgeschlossene Direktversicherungen kongruent zu bewerten.

Die Bewertung des Planvermögens für den kongruenten Teils des Deckungsvermögens erfolgt in 2022 erstmalig nach Maßgabe des Passivprimats mit dem abgezinsten Erfüllungsbetrag der korrespondierenden Altersversorgungszusagen gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB (gemäß IDW RH FAB 1.021); die Bewertung des inkongruenten Teils erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Der beizulegende Zeitwert entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten, die sich aus dem vom Versicherer ermittelten Deckungskapital ergeben.

Das Deckungskapital aus Rückdeckungsversicherungen (TEUR 184), die dazu dienen, solche Altersvorsorgeverpflichtungen zu decken, sind, soweit sie dem Zugriff sämtlicher anderer Gläubiger entzogen sind, zwingend mit den Rückstellungen (TEUR 194) zu saldieren. Der sich ergebende Saldo in Höhe von TEUR 10 ist auf der Passivseite ausgewiesen.

Die Aktivwerte der Versicherungen betragen TEUR 1.202 (im Vj. TEUR 1.081) die einer Pensionsrückstellung in Höhe von TEUR 1.237 (im Vj. TEUR 1.254) gegenüberstehen.

Der entsprechende Zinsaufwand der Pensionsrückstellung beträgt für das Geschäftsjahr TEUR 24 (im Vj. TEUR 36) und ist im Posten „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ enthalten.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

II. Angaben und Erläuterungen zu Posten der Bilanz

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den beigefügten Anlagespiegel.

Die Finanzanlagen betreffen mit TEUR 189 100 % der Anteile an der WIK-Consult GmbH, Bad Honnef. Die WIK-Consult GmbH weist zum 31. Dezember 2022 ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 1.130 unter Berücksichtigung eines Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 329 aus.

Es bestehen aktive Steuerlatenzen aus temporären Unterschieden zwischen den Pensionsverpflichtungen aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Beurteilung gemäß § 274 HGB. Auf Grund der Ausübung des Wahlrechts wurden diese nicht aktiviert.

Die aktiven latenten Steuern berechnen sich wie folgt:

	Wertansatz Handelsbilanz*	Wertansatz Steuerbilanz	temporäre Differenzen aktivisch	temporäre Differenzen passivisch
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Pensionsverpflichtungen	1.408,6	1.137,0	271,6	0,0

*Ohne die in der Handelsbilanz erfolgte Saldierung mit Rückdeckungsversicherungen.

	TEUR
Aktivüberhang	271,6
Steuersatz	30%
Aktive latente Steuern	81,5

Der Jahresüberschuss des Vorjahres von EUR 247.435,10 wurde gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 31. Juli 2022 in die Rücklagen eingestellt.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus noch nicht beanspruchten Urlaubstagen (TEUR 162 / Vorjahr TEUR 146).

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (TEUR 376 / Vorjahr 0,00) handelt es sich ausschlich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Ein Teilbetrag von EUR 818,40 (Vorjahr EUR 818,40) der sonstigen Verbindlichkeiten betrifft den Gesellschafter und resultiert aus Projektabrechnungen.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von einem Jahr. Sicherheiten oder Ähnliches für Verbindlichkeiten bestehen nicht.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 92.905,98 (Vorjahr EUR 25.969,73) enthalten.

III. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erlöse wurden überwiegend im Inland erzielt.

Die Erlöse aus Kostenweiterbelastungen betreffen wie im Vorjahr ausschließlich die Tochtergesellschaft.

Auf Grund der Saldierung der Pensionsverpflichtungen mit dem Deckungsvermögen sind Erträge aus der Erhöhung des Aktivwertes in Höhe von EUR 16.783 mit Aufwendungen aus der Abzinsung in Höhe von EUR 5.131 und dem Personalaufwand in Höhe von EUR 11.652 der entsprechenden Pensionsverpflichtung vorgenommen worden.

Im Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Kostenbelastungen der Tochtergesellschaft in Höhe von TEUR 1.412,2 (Vorjahr TEUR 1.288,3) enthalten.

Bei den Erträgen aus Beteiligungen handelt es sich wie im Vorjahr um Erträge aus verbundenen Unternehmen.

IV. Sonstige Angaben

Aufsichtsrat

Dr. Daniela Brönstrup

Vorsitzende des Aufsichtsrats bis 31.07.2022

Ministerialdirigentin

Leiterin der Abteilung Digital- und Innovationspolitik

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Dr. Thomas Solbach

Vorsitzender des Aufsichtsrats ab 01.08.2022

Ministerialdirigent

Leiter der Unterabteilung IE - Wirtschaftsstabilisierung und Bundesbeteiligungen, Nachhaltige Wirtschaft

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Ute Dreger

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats

Vorsitzende der Beschlusskammer 3 / BK3

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Prof. Dr. Bernd Holznagel

Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM)

Direktor

WWU Münster, Juristische Fakultät

Prof. Dr. Thomas Fetzer

LL.M. (Vanderbilt)

Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Regulierungsrecht und Steuerrecht

Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

Abteilung Rechtswissenschaft
Universität Mannheim

Prof. Dr. Claudia Loebbecke

bis 31.07.2022

Direktorin des Seminars für Allgemeine BWL, Medien- und Technologiemanagement

Universität zu Köln

Dr. Karolina Łyczywek

bis 31.07.2022

Leiterin Referat IB2 „Verbraucherpolitik, wettbewerbspolitische Fragen in verbraucherrelevanten Bereichen“

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Marco-Alexander Breit
ab 01.08.2022

Ministerialdirigent
Leiter der Unterabteilung Künstliche
Intelligenz, Daten und Digitale Technologien
Bundesministerium für Wirtschaft und Klima-
schutz

Gertrud Husch
ab 01.08.2022

Ministerialdirigentin
Leiterin der Abteilung Digitale Konnektivität
Bundesministerium für Digitales
und Verkehr

Der Aufsichtsrat erhielt im Geschäftsjahr 2022 bis auf die Kostenerstattungen (Reisekosten u.Ä.) in Höhe von TEUR 2,1 keine Vergütungen oder Ähnliches.

Beiräte

Zur Beratung und Unterstützung der Geschäftsführung sind ein Wissenschaftlicher Beirat sowie ein Wirtschaftsbeirat eingerichtet. Den Beiräten wurden im Geschäftsjahr 2022 keine Kostenerstattungen (Reisekosten u. ä.) gewährt.

Geschäftsführung

Alleinige Geschäftsführerin der Gesellschaft war Frau Dr. Cara Schwarz-Schilling, Bonn, Diplom-Volkswirtin.

Gesamtbezüge Geschäftsführung	Festgehalt	Sonstige Bezüge	Variable Vergütung	Summe	Pensions- aufwand
Schwarz-Schilling, Dr. Cara	138.930,42 €	0,00 €	0,00 €	138.930,42 €	32.520,69 €

Beschäftigte

Neben dem Geschäftsführer waren im Jahresdurchschnitt voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter (Anzahl nach Köpfen) wie folgt beschäftigt:

	Anzahl	
	2022	2021
Angestellte im wissenschaftlichen Bereich	23	23
Angestellte im administrativen Bereich	4	4
Aushilfen	0	1
	27	28

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat für die WIK-Consult GmbH, Bad Honnef, eine Höchstbetragsbürgschaft in Höhe von EUR 200.000,00 übernommen. Auf Grund der wirtschaftlichen Entwicklung der WIK-Consult GmbH ist nicht von einer Inanspruchnahme der Gesellschaft auszugehen.

Verpflichtungen aus Mietverhältnissen bestehen ausschließlich gegenüber dem Tochterunternehmen WIK-Consult GmbH und betragen 2022 TEUR 181,4. Es ist davon auszugehen, dass in den Folgejahren mit einer ähnlichen Verpflichtung zu rechnen ist.

Kosten der Abschlussprüfung

Für die Durchführung der Abschlussprüfung des Jahres 2022 sind TEUR 13,1 zurückgestellt.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung wird dem Aufsichtsrat und dem Gesellschafter vorschlagen, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachtragsbericht

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten. Angesichts des immer noch andauernden Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine – sind aktuell nach wie vor mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen nicht einzuschätzen.

Entsprechenserklärung nach dem Public Corporate Governance Kodex des Bundes (PCGK)

Die nach den Vorschriften des Public Corporate Governance Kodex des Bundes vorgeschriebene Entsprechungserklärung des Jahres 2021 wurde durch die Geschäftsführung und Aufsichtsrat abgegeben und der allgemeinen Öffentlichkeit auf der Internet-Homepage der Gesellschaft (www.wik.org) als Teil des Corporate Governance Berichts dauerhaft zugänglich gemacht.

Bad Honnef, 23. Mai 2023

gez. Dr. Cara Schwarz-Schilling
Geschäftsführerin

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 1.1.2022	Zugänge/ Zuschreibungen/ Nach- aktivierungen +	Abgänge -	Stand 31.12.2022	Stand 1.1.2022	Abschreibungen des Geschäftsjahres (Zugänge) +	Abgänge -	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
	(Gesamt)	(Geschäftsjahr)	(Geschäftsjahr)	(Gesamt)	(Gesamt)	(Geschäftsjahr)	(Geschäftsjahr)	(Gesamt)	(Buchwert)	(Buchwert)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	43.515,67	0,00	0,00	43.515,67	43.493,67	0,00	0,00	43.493,67	22,00	22,00
	43.515,67	0,00	0,00	43.515,67	43.493,67	0,00	0,00	43.493,67	22,00	22,00
II. Sachanlagen										
Betriebs- und Geschäftsausstattung	207.096,37	6.078,98	3.013,42	210.161,93	204.910,53	2.947,75	3.009,42	204.848,86	5.313,07	2.185,84
	207.096,37	6.078,98	3.013,42	210.161,93	204.910,53	2.947,75	3.009,42	204.848,86	5.313,07	2.185,84
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	189.045,73	0,00	0,00	189.045,73	0,00	0,00	0,00	0,00	189.045,73	189.045,73
2. Sonstige Ausleihungen	1.080.829,40	121.377,23	0,00	1.202.206,63	0,00	0,00	0,00	0,00	1.202.206,63	1.080.829,40
	1.269.875,13	121.377,23	0,00	1.391.252,36	0,00	0,00	0,00	0,00	1.391.252,36	1.269.875,13
	1.520.487,17	127.456,21	3.013,42	1.644.929,96	248.404,20	2.947,75	3.009,42	248.342,53	1.396.587,43	1.272.082,97